KOSTENLOS mitnehmen

ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de

2020 Edition 23 / 07. Juni

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

VON DEN KAPVERDISCHEN INSELN NACH NORDERNEY

Irati Fonseca Kohler mischt die Kitesurfer-Elite auf

DIE „OTTO SCHÜLKE“ IM WARTESTAND

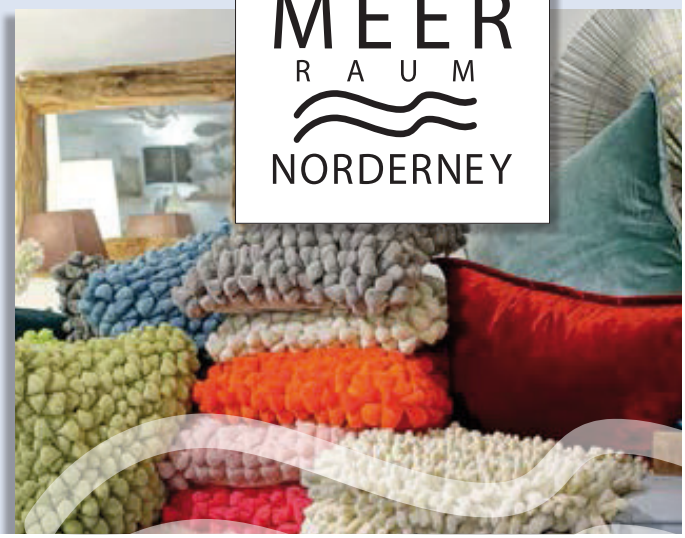
Corona macht der Crew einen Strich durch die Rechnung

BINGO-UMWELTSTIFTUNG ERNEUT MIT GUTER TAT

Unterstützung für Insel-Rallye für Kinder auf Norderney

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

Hochwertige Wohnaccessoires mit MEER-Flair



MEER RAUM NORDERNEY

Poststraße 5 · 26548 Norderney
Tel: 04932 840 17 45

LADENLOKAL
BESTE LAGE POSTSTRASSE 1

145 QM

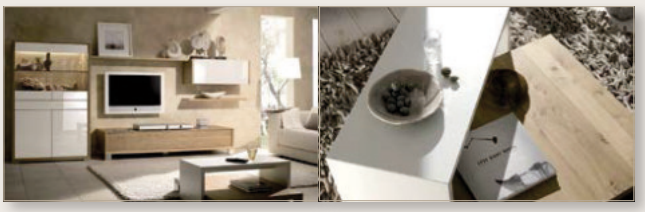
KURZFRISTIG FREIWERDEND

INTERE[illegible] MELDEN
SICH B[illegible]
04932 93 52 9[illegible]

VERMIETET

---

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932/1646 oder
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

VEN

Visser Elektrotechnik GmbH

Im Gewerbegelände 52a
26548 Norderney

Tel. 0 49 32 / 99 05 05
E-Mail: info@visser-elektrotechnik.de

WIR SIND VERTRAGSPARTNER

Miele · RATIONAL · Melitta · KAFFEEPLAN mit System genießen · winterhalter

- Hausgeräte Kundendienst
- Kühlanlagen
- Wartung
- Instandsetzung
- Verkauf
- Neubau- und Altbauinstallation

KNX · E-CHECK

IN EINER ANDEREN WELT

Von den Kapverdischen Inseln nach Norderney

Auf dem Weg zur absoluten Weltspitze: Irati Fonseca Kohler in ihrem Element. Foto: GKA Kite World Tour

Von Manfred Reuter

Norderney – Es gibt diese Momente: Da nimmt das Leben im Handumdrehen eine atemberaubende Wende. Dann ist nichts mehr, wie es noch vor wenigen Tagen war, weil das Leben die Welt plötzlich in völlig anderen Farben malt. In der Lebensgeschichte von Irati Fonseca Kohler hat sich das Schicksal für die kunterbunte Farb-Version entschieden. Denn innerhalb weniger Monate hat die 26-jährige Spitzensportlerin nicht nur entschieden, ihren Lebensmittelpunkt vom afrikanischen Inselstaat Cabo Verde nach Norderney zu verlegen, sondern sie hat auch gelernt, dass sie in der Lage ist, die komplette Weltelite der Kitesurfer locker-flockig aufzumischen. Um es vorweg zu nehmen: Irati Fonseca Kohler hat es innerhalb von drei Jahren geschafft, sich in der Weltrangliste von null auf fünf zu katapultieren. Chapeau!

2015 fing alles an. Klaus Kohler, Chef des Kult-Ladens „Sehstücke“ in der Norderneyer Friedrichstraße, lernt während seines Kite-Urlaubs auf der kapverdischen Insel Sal im Supermarkt Irati Fonseca kennen. Dort arbeitet die junge Frau an der Kasse, weil sie sich trotz des ausgesprochen erfolgreichen Abschlusses an der High School ein Studium nicht leisten kann. Schnell ist für die beiden klar, dass es bei dieser einen Begegnung nicht bleiben soll. Weil Irati wegen der bürokratischen Hürden jedoch noch nicht dauerhaft nach Deutschland reisen darf, besucht Klaus Kohler sie immer wieder, und sie schmieden Pläne für die Zukunft. „Am 1. September 2017 haben wir dann geheiratet, und wir dachten, jetzt wird es leichter“, berichtet Irati. „Aber nein. Ein Irrtum. Es war immer noch das Gleiche.“ Allerdings habe sie 2018 für drei Monate, 2019 sogar für ein halbes Jahr mit nach Norderney reisen dürfen. Im gleichen Jahr schafft sie es endlich, einen deutschen Aufenthaltstitel zu erhalten, der sie ohne Probleme ein- und ausreisen lässt.

Trotz all der bürokratischen Hürden erinnert Irati sich gern an die Anfänge: „Während dieser Zeit haben wir meistens englisch gesprochen. Aber langsam konnte ich immer besser Deutsch.“ Mittlerweile sei sie jeden Tag im Geschäft auf Norderney, habe Kontakt mit vielen Leuten,

Weiter auf Seite 7

„OTTO SCHÜLKE“ IM WARTESTAND

Corona macht der ehrgeizigen Crew einen Strich durch die Rechnung

Norderney/red - Wenn das Wörtchen wenn nicht wär... dann wäre die „Otto Schülke“ bereits Mitte Mai auf die Insel gekommen. Aber nein, es sollte (noch) nicht sein. „Leider hat Corona unserem Projekt einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht“, sagt Crew-Chef Björn Bornschein. Einige Arbeiten am künftigen Museumskreuzer seien zwar bereits abgeschlossen, so habe man das Loch im Rumpf abgedichtet, neue Opferanoden angebracht und die Maschinen weitestgehend wieder betriebsbereit gemacht.

Die weiteren Arbeiten hätten Mitte März starten sollen, sobald das Wetter beständiger gewesen wäre, betont Bornschein. „Die Bilge sollte gereinigt und neue Opferanoden angeschweißt sowie der Rumpf bis zur Wasserlinie frisch lackiert werden. Auch im Schiff selber sollten die vorbereitenden Arbeiten weitergehen, was jetzt leider nicht geklappt hat.“

Danach hätte die Schülke eigentlich bereits am 16. Mai auf eigenem Kiel nach Hooksiel verlegt werden, um dann am 23. Mai die Überfahrt nach Norderney anzutreten. Bornschein: „Zu diesem Ereignis hatten sich bereits einige andere Museumsschiffe angemeldet, die uns bei dieser Fahrt begleiten wollten. Hier auf Norderney war ein Fest zum Einlaufen geplant, das natürlich auch hinfällig wurde. Die Rückkehr der ‚Otto-Schülke‘ ist nun auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben.“

Die ehrgeizige Crew wird in den nächsten Wochen die Arbeiten am Schiff jedoch wieder aufnehmen, um es zumindest fahrbereit zu machen. „Diese Arbeiten werden größtenteils von unserer Crew und freiwilligen Helfern durchgeführt, was mit einem erheblichen Kosten- und Zeitaufwand verbunden ist. So müssen die Kameraden jeweils ein Wochenende einplanen, da die Fahrtzeit von der Insel zur Werft nach Bremerhaven und zurück es anders nicht zulässt“, betont Bornschein. Dadurch würden sich die Arbeiten voraussichtlich bis Ende August hinziehen. „Ob wir den Kreuzer in diesem Jahr noch nach Norderney überführen können, lässt sich im Moment nicht beantworten“, so der Crew-Vorsitzende.

Unterdessen gehen die Arbeiten an der „Johann Fidi“, dem Tochterboot des ehemaligen Rettungskreuzers, zeitgleich auf der Insel weiter. „Die alte Farbe im Fahrstand wird gerade mühselig entfernt, der neue Anstrich soll demnächst erfolgen. Auch die Arbeiten an der Technik gehen weiter, so dass wir demnächst zumindest den ‚Kleinen‘ wieder als Schmuckstück präsentieren können“, freut sich Björn Bornschein. „Auch die Arbeiten im Hintergrund gehen weiter. So wird es erneut Gespräche mit Behörden und Architekten geben, um den Standort vorzubereiten. Auch mit den Werften wird weiter verhandelt, um die Arbeiten an der Schülke eventuell an einem anderen Standort auszuführen.“

Wer mehr zum Projekt „Otto Schülke“ erfahren möchte, kann bei Facebook unter „Museumskreuzer Otto Schülke“ nachschauen, außerdem auf der Homepage oder den Youtube-Kanal verfolgen. Dort gibt es mittlerweile etliche Videos.

Immobilienankauf / Verkauf

TU CASA IMMOBILIEN

www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Ferienwohnungen / Ferienhäuser

Tu Casa URLAUBSDOMIZILE NORDERNEY

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

KULTURMINISTER STARTET CORONA-SONDERPROGRAMM FÜR GEMEINNÜTZIGE KULTUREINRICHTUNGEN

Ostfriesische Landschaft vergibt einen Teil der Mittel in die Region

Ostfriesland/Norderney – Jetzt geht das Corona-Sonderprogramm für gemeinnützige Kultureinrichtungen und Kulturvereine an den Start. Zielgruppe sind die vielen Kultureinrichtungen in der Fläche, sei es das soziokulturelle Zentrum, der Heimatverein oder die Freilichtbühne. Das Programm ist zunächst mit sechs Millionen Euro hinterlegt.

Minister Björn Thümler sagt dazu: „Mit diesem Programm fördern wir jene, die durch das Raster der laufenden Programme fallen. Wir alle sehen, dass gerade kleine Einrichtungen und Vereine in existenzieller Not sind. Fixe Kosten laufen weiter. Viele Kulturschaffende haben Kurzarbeit beantragt. Wir alle wissen, dass wir von Normalität noch sehr, sehr weit entfernt sind und dass die Not der Kultureinrichtungen groß ist. Ziel ist es, die Vielfalt des kulturellen Lebens in Niedersachsen zu erhalten."

Antragsberechtigt sind ausschließlich als gemeinnützig anerkannte Einrichtungen, die durch Corona in Liquiditätsengpässe oder in eine existenzbedrohliche Wirtschaftslage geraten sind. Zuschussfähig sind zum Beispiel Betriebskosten, Mieten und andere unvermeidbare Zahlungsverpflichtungen. Personalkosten dagegen können nicht gefördert werden. Eine Antragstellung ist bis zum 15. Juli 2020 möglich.

Förderanträge bis zu 8.000 Euro können ab sofort bei der Ostfriesischen Landschaft gestellt werden. Insgesamt stehen dafür gut 100.000 Euro zur Verfügung. Informationen und Formulare sind auf der Webseite der Ostfriesischen Landschaft abrufbar:
www.ostfriesischelandschaft.de/2879.html.

BINGO-UMWELTSTIFTUNG UNTERSTÜTZT ENTWICKLUNG EINER INSELRALLYE FÜR KINDER AUF NORDERNEY

Norderney - Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU) fördert das Watt Welten Besucherzentrum in Trägerschaft der Stadt Norderney mit 4.240 Euro für die Entwicklung einer Inselrallye, die zu Fuß oder per Fahrrad erlebt werden kann. Kinder und Schulklassen sollen in wenigen Monaten einen Rallye-Rucksack im Watt Welten Besucherzentruwm ausleihen können. Dieser Rucksack bietet ihnen Wegebeschreibungen und Markierungspunkte für die einzelnen Stationen. Dort finden die Teilnehmer der Rallye Aufgaben, für deren Lösung sie Hilfen aus dem Rucksack nutzen können. Das Projekt wird im Rahmen des Jubiläumsprojektes „NATURbegeistert" der NBU in Kooperation mit dem SCHUBZ Lüneburg verwirklicht.

„Wir freuen uns sehr, dass die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung uns bei der Entwicklung der Ralley so großzügig unterstützt", betonte kürzlich die Leiterin des Besucherzentrums, Dr. Valeria Bers. „In Zukunft können ältere Kinder dann eigenständig die Besonderheiten des Weltnaturerbes Wattenmeer entdecken und sich spielerisch mit den Thema Naturschutz auseinandersetzen. Das selbständige Naturerlebnis begeistert die Kinder und verknüpft positive Emotionen mit dem Naturraum Insel. So können sie verstehen, warum das Wattenmeer ein ganz besonderer Lebensraum ist."

Weiter Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung fördert seit vielen Jahren Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Projekte zugunsten der Entwicklungszusammenarbeit und der Denkmalpflege. Die Stiftung finanziert sich aus der Glücksspielabgabe und vor allem aus Einnahmen der Bingo-Umweltlotterie. Weitere Informationen unter www.bingo-umweltstiftung.de.

MUSEUM WIEDER GEÖFFNET

Norderney - Das Bademuseum auf Norderney ist seit dem 3. Juni wieder geöffnet; und zwar Mittwoch bis Freitag jeweils von 11 bis 17 Uhr. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hoffen, ab Juli wieder zu den üblichen Sommeröffnungszeiten zurückkehren zu können.
Die Besucher werden indes gebeten, sich an die Hygienevorgaben zu halten. Dann stehe dem besonderen Museumsbesuch in außergewöhnlichen Zeiten nichts mehr im Weg.
Die aktuelle Sonderausstellung zur Kinderland-verschickung wird bis zum 5. Juli verlängert. Bis auf weiteres fallen jedoch noch sämtliche Veranstaltungen des Museums aus – Vorträge, Führungen, Drucken live sowie das Bernsteinschleifen sind davon betroffen.

■	■	■	S	■	■	G	■	■	K	■	■	■	A	■	T	■	O	■
D	A	M	P	F	E	R	■	A	L	A	I	■	D	R	O	H	E	N
■	S	U	R	■	S	A	U	N	A	■	N	A	D	I	R	■	D	■
■	T	R	U	M	P	F	■	S	E	I	D	■	■	N	E	U	E	S
■	E	M	D	■	■	F	E	I	G	■	E	L	A	N	■	S	■	P
■	R	E	E	S	■	I	■	■	E	M	M	A	■	S	C	A	L	A
K	O	L	L	E	K	T	E	■	R	■	■	U	R	A	H	N	E	N
■	I	■	■	K	L	I	M	B	I	M	■	D	■	L	A	C	O	N
■	D	A	N	T	E	■	S	E	N	O	R	A	■	■	R	E	N	E
■	■	N	■	E	I	L	E	N	■	O	U	T	P	U	T	■	I	■
T	E	A	M	■	N	■	■	J	A	S	S	I	R	■	A	T	E	M
■	I	L	O	■	B	O	L	A	■	■	T	O	O	L	■	R	■	E
■	D	O	R	I	A	N	■	M	I	N	I	■	F	E	R	I	E	N
S	A	G	A	■	H	Y	M	I	R	■	K	E	I	N	■	F	O	G
■	M	■	L	Y	N	X	■	N	A	J	A	■	L	A	O	T	S	E

WATTWELTEN NUR EINGESCHRÄNKT MIT AKTIONEN

Norderney – Auch das Besucherzentrum WattWelten am Norderneyer Hafen läuft noch nicht auf vollen Touren. „Da sich Verordnungen und die Situationen laufend ändern, machen wir gerade immer nur das Programm für die kommende Woche“, teilt Leiterin Dr. Valeria Bers mit. Auch die Öffnungszeiten bleiben vorerst reduziert: mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 10 bis 13 Uhr. Weitere detaillierte und Informationen gibt es unter www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/nationalpark-haus-norderney/veranstaltungen. Die WattWelten nehmen Interessenten derweil weiterhin jeden Mittwoch mit auf eine virtuelle Wattwanderung. Jede Woche wird der Watt-Organismus vorgestellt. Tipp: Folgen Sie den Seiten der WattWelten auf Facebook und Instagram.

Die Aktionen des Nationalparkhauses auf Norderney sind derzeit noch deutlich reduziert. Foto: Besucherzentrum WattWelten

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de
Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de ,
Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags Erscheinungsweise: immer sonntags.
Auflage: 3300 Stück

Fortsetzung von Seite 3:

Irati Fonseca Kohler mischt die Weltspitze in der Kitesurfer-Szene gewaltig auf

Irati, die aktuelle Nr. fünf der Weltrangliste im Kite-Surfen. Foto: M. Reuter

mit denen sie ja auch rede und von denen sie lerne. „Deshalb wird es mit der Sprache nun immer besser."
In der Tat. Irati Fonseca Kohler spricht inzwischen sehr gut Deutsch, ohne dass ihr dabei ihr höchst charmanter Akzent von den kapverdischen Inseln verloren gegangen ist. Ihre Muttersprache ist creolo, „eine Mischung aus afrikanisch und portugiesisch", wie Irati schmunzelnd erklärt und nach einer kurzen Pause ergänzt: „Die Kapverden sind ein armes Land." Groß geworden sei sie im Haus ihrer Eltern mit einer Schwester und fünf Brüdern auf der Insel São Vincente. Ihr Abschluss auf der High School sei wirklich gut gewesen, jedoch habe sie sich rasch entschlossen, auf die touristisch weit besser erschlossene Insel Sal zu wechseln. Dort habe sie zunächst in einem chinesischen Geschäft gearbeitet, bevor sie an die Kasse eines Supermarkts wechselte, wo sie Klaus Kohler kennengelernt habe.
Der war es denn auch, der Irati fürs Kitesurfen begeisterte. Mit ihm zusammen reiste sie unter anderem nach Brasilien, wo sie ihr außergewöhnliches Talent gleich unter Beweis stellte. Bei einem Wettkampf vor den kapverdischen Inseln lernte sie dann weitere Sportlerinnen und Sportler kennen, darunter Weltmeister Mitu Monteiro, der bis heute ihr großes Vorbild ist. Allen Grund also für Irati, in der Rangliste der Top-Ten nun allmählich selbst mal ganz nach oben zu schauen. Denn nach Wettkämpfen auf Sylt und Mauritius im Jahr 2019 soll es bei Platz fünf nicht bleiben. Eigentlich wollte sie in diesem Jahr bereits angreifen und auf den Kitesurfer-Zenit „klettern". Die Frage ist nun natürlich, inwiefern mit Corona als weltweit düsterer Schatten alle Veranstaltungen wie ursprünglich geplant stattfinden können. So steht im Oktober ein Ranglistenevent in Marokko an, das maßgeblich mitentscheiden wird, wie weit die sympathische Wahl-Norderneyerin in diesem Jahr noch kommen wird.
Fast noch wichtiger als WM- und Ranglistenpunkte ist das Lächeln im Gesicht von Irati Fonseca Kohler, und zwar dann, wenn sie über ihren Sport spricht. „Ich mache das, weil es mir Spaß macht. Kitesurfen ist Genuss für mich. Und ich will dabei immer mein Bestes geben." Und dies behauptet sie nicht nur, weil sie ihre Sponsoren wie beispielsweise Core Kiteboarding, Chaaya Shoes, Shakaloha, die Segeltuchtaschen-Manufaktur 360 Grad und die Tu Casa Immobilien Norderney bei Laune halten möchte, sondern weil sie dies aus fester Überzeugung sagt. Auch wenn die Lebensart auf den kapverdischen Inseln eine andere ist, so ist ihr Ehrgeiz mit Blick auf das große Ziel ungebrochen. Insofern stellt sie auch mit Überzeugung klar: „Ich bin glücklich hier, auch wenn es nicht immer so einfach ist." Schließlich stamme sie aus einem weit entfernten Land mit einer komplett anderen Kultur. Unter dem Motto „Kein Stress" nehme man es dort zum Beispiel mit der Pünktlichkeit nicht immer so genau. Die Menschen

weiter Seite 9

DIE INSELRUNDFAHRT!
Täglich ab Rosengarten
09:45
11:45
12:45
14:45
15:45
HOP-ON HOP-OFF
Sie können mit nur einer Fahrkarte den ganzen Tag an 11 Haltestellen ein- und aussteigen und die schönsten Punkte von Norderney kennenlernen.

Omnibusverkehr Fischer - Tel. 04932-2119

Schiffstyp	kleiner Wandelstern	Spielkugel		Mineralwasser	Abk.: Esperanto		auf Wände gesprühte Bilder	amerik. Normierungsbehörde		weibl. Person bei Gericht	ein Bindewort	Abk.: auf dem Dienstweg		kleiner Wasserlauf		große Türen, Pforten		langweilig
							Randgebirge des Pamir					Gewalt, Unheil ankündigen	4					
gewürztes Salzwasser			11	finn. Heißluftbad	12					Fußpunkt, Ggt. des Zenits						Handelsbrauch		Zeitabschnitt
stech. Farbe i. Kartenspiel							Gegenwartsform von sein		14			öffentliche Lobrede	Unverbrauchtes	1				
Kfz.-Z.: Emden	13			Religionsgemeinschaft	ängstlich, mutlos					Pep, Schwung					Verfassungsurkunde		Gründerin d. Oblatinnen	
Stadt am Niederrhein					Lokalbahn		veralt.: Ameise	Geschäftsart (Tante-...-Laden)					Opernhaus in Mailand					
				5				Jüngster in einer Gruppe		scherzh.: Geld	Vorfahren					7		
Geldsammlung		vernunftgemäß, ähnlich	überflüssiges Beiwerk								Bau aus Bossenquadern		span. Fleischspeise					
ital. Dichter						span. Anrede: Frau					6		Kerbung von Gummireifen	Figur in 'Madame Pompadour'				8
Sportmannschaft	veraltet: Schwiegersohn		hasten						Datenausgabe des Computers						18	Holzflößung		Quantum, Anzahl
				Sittenlehre		Schmuckstein	Vorname von Arafat †						3	Lebenshauch				
südperuanische Hafenstadt			2	südamerik. Wurfgerät					lat.: Zorn	Hilfsprogramm (EDV)					Strom in Sibirien		griech. Göttin der Morgenröte	
schwerer Hurrikan							Vorsilbe: klein					schulfreier Zeitraum		10				
	16			Riese der nordischen Sage		9				nicht ein					dichter Nebel in England			15
isländische Erzählung		Luchs in der Fabel					Ausdruck zögerlicher Zustimmung					altchines. Weiser				17		

© RateFUX 2020-574-017

Rätsel_2017_ed223

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

12	13	14	15	16	17	18

Manfred Kruse
Mein Inselmarkt
Strandstr. 6 Telefon: 99 14 62
Jann-Berghaus-Str. 65 Telefon: 99 05 21
Nordhelmstr. 66 Telefon: 99 05 41
Mühlenstr. 17 Telefon: 99 05 31

IRATI MÖCHTE GANZ NACH OBEN

Von den Kapverdischen Insel nach Norderney: Die Wahl-Norderneyerin Irati Fonseca Kohler peilt eine Weltranglistenverbesserung noch für dieses Jahr an. Foto: GKA Kite World Tour

in Cabo Verde seien aber wesentlich entspannter und überaus dankbar; auch für Kleinigkeiten.

Und dennoch bereut Irati ihren Schritt, der immerhin rund 6000 Kilometer ausmacht, keineswegs: „Norderney ist so toll. Die Insel ist klein, sie hat einen Strand und man kann kiten. Besser geht es nicht.“ Und: „Wenn Wind ist, dann bin ich im Wasser. Jeden Tag“, sagt Irati, während ihre Augen das ausdrücken, was sie gerade fühlt: die pure Vorfreude auf die nächste Trainingseinheit auf Norderney.

Und trotzdem: Es muss doch etwas geben, was die junge Sportlerin so fern ihrer Heimat vermisst: „Na klar vermisse ich meine Eltern und meine Geschwister. Wir telefonieren fast jeden Tag.“ Außerdem fehle ihr natürlich auch „das gute Wetter und das blaue Wasser“.

Aber das kann Irati Fonseca Kohler ja bald wieder haben. In Windeseile wird es November sein, und schon steht der nächste Aufenthalt im heimischen Windsurfer-Paradies vor den kapverdischen Inseln an – sofern Corona sich als gnädige Kiterin erweisen sollte. Und wer weiß. Vielleicht war Irati bis dahin ja auch beim WM-Turnier in Marokko aktiv und kann mit einer neuen, noch besseren Platzierung zum Urlaub in die alte Heimat anreisen.

Alles Gute dafür. Wir drücken dir die Daumen, Irati!

Hintergrund Cabo Verde

Die Kapverdischen Inseln, Kap Verde, oder Cabo Verde, ist ein Staat auf einer vulkanischen Inselgruppe vor der Nordwestküste Afrikas. Er ist für seine kreolische portugiesisch-afrikanische Kultur, die traditionelle Morna-Musik und die zahlreichen Strände bekannt. Die größte Insel heißt Santiago. Hier befindet sich die derzeitige Hauptstadt Praia. Ebenfalls auf Santiago liegt die frühere Hauptstadt Cidade Velha mit der Festung Forte Real de São Felipe auf einer Hügelspitze. Die Kapverdischen Inseln sind bisher noch kein Ziel für den Massentourismus geworden. Touristische Anziehungspunkte sind vor allem die Inseln Sal, die mit warmem Salzwasser gefüllte Salinen zu bieten hat, Santiago mit der Hauptstadt Praia sowie Boavista, wo sich ein wesentlicher Teil des Nachtlebens abspielt. Beliebt sind die Kapverdischen Inseln vor allem bei Tauchern, die den Archipel wegen der artenreichen Unterwasserlandschaft besuchen. Für den Massentourismus mangelt es vor allem an einer zuverlässigen Infrastruktur und zuverlässigen Flug- und Fährverbindungen zwischen den neun bewohnten Inseln. Insgesamt gibt es auf den Inseln rund 430.000 Einwohner, die Amtssprache ist portugiesisch. Währung: Kap-Verde-Escudo. Kontinent: Afrika. Quelle: Wikipedia

Reges und geordnetes Strandleben auf Norderney

Das Westbad ist bereits wieder in Betrieb. Foto:Dieke

Dieses Jahr ist auch auf Norderney vieles anders – aber einiges bleibt dann doch wie gehabt: Das Leben am Strand fasziniert Gäste wie Einheimische und zieht sie an den Strand und in die Nordsee. Im Zeichen von Corona startete das Staatsbad dieses Jahr später als gewohnt mit dem Badebetrieb und erweitert fortlaufend das Angebot.

Nachdem als erstes das Westbad vollständig hergerichtet war, folgte nun am Nordbad nach der Korbvermietung auch der Badebetrieb. Seit dem Pfingstwochenende genießen die Badegäste das Nordsee-Salzwasser bei Temperaturen von aktuell ca. 15 °C. Sehr gut angenommen wird die Vermietung der Strandkörbe. Die blau-weißen Strandlogen sind bequem, schützen vor dem Wind und laden zum Picknick und Kuscheln ein. Hervorzuheben ist die sehr disziplinierte Handhabung der Nutzer. Aufgrund der Vorgaben ist ein Verrücken der Strandkörbe nicht gestattet, um die Abstände zu den nächsten Körben einzuhalten. Daran halten sich auch fast alle Strandbesucher.

Viele Strandgäste, ein reges wie geregeltes Treiben an den Norderneyer Stränden und die Einhaltung der hohen Sicherheitsstandards ermutigen das Staatsbad, auch die weiteren Strände für die Gäste wieder zu öffnen. Aktuell wird der Strand „Weisse Düne“ hergerichtet. Da hier noch einige Vorarbeiten zu erledigen sind, wird der Strandbetrieb wohl nicht vor Mitte Juni aufgenommen werden. Der genaue Eröffnungstermin steht noch nicht fest.

Dieser Beitrag gibt die Meinung der Staatsbad Norderney GmbH (im Sinne der Verantwortung nach dem Pressegesetz) wieder.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

NEUE ZEITRECHNUNG

Ihr habt es nicht anders gewollt. Aber es bleibt mir keine andere Wahl. Ich werde mich ab sofort aktiv in die Politik einmischen. Gestern habe ich die Freie Liste JVA gegründet. JVA bedeutet Johnnys Vereinigter Aufbruch. In meiner Gruppe dürfen nur Leute mitwirken, die sich für insulare Identifikation einsetzen und diskussionsverlängerndes Mitspracherecht auf allen Ebenen fordern. So soll zum Beispiel ab der nächsten Wahlperiode auch bei investiven Maßnahmen, beispielsweise beim Anschaffen einer neuen, drehbaren Schiebleiter für die Inselwehr, vorher ein zwölf- bis fünfzehnköpfiger Arbeitskreis mindestens drei Monate lang zwei Mal pro Woche in Aktion treten.

Bei den Kommunalwahlen im Herbst nächsten Jahres ist JVA also erstmals am Start, so dass die neue Zeitrechnung auf der Insel dann offiziell beginnen kann. Marlene kann mit meinen politischen Ambitionen natürlich nichts anfangen, zumal sie im Programmentwurf gelesen hat, dass es eine Frauenquote nicht geben wird und das Thema Erweiterung des Golfplatzes erneut auf die Tagesordnung soll. Unser Streit gipfelte darin, dass sie mich als naturzerstörenden, imperialistischen Macho bezeichnete. Manchmal muss nur ein einziger Vogel im Baum singen, und schon rastet sie aus.

Wo sich JVA ideologisch einsortieren wird, steht noch nicht fest. In unserem linken Lager tendiert man Richtung liberalkonservativ, während die eher Bürgerlichen in unseren Reihen sich zurzeit vorsichtig der Monarchie annähern. Ich muss gestehen: Zumindest die touristische Geschichte der Insel gibt das tatsächlich her. Ob dann später der Bürgermeister und der Kurdirektor mit „Königliche Hoheit“ und die Fraktionschefs mit „Seine/Ihre Durchlaucht“ angesprochen werden sollen, muss erst noch im VA geklärt werden.

Leute, munter halten!

Bis nächste Woche.

Euer Johnny!

INVESTIEREN Sie in eine
Schöne 2-Zimmer Wohnung
KAUFPREIS ab 340.000 €
Tel. 04932 - 935 29 05

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

Willkommen im blau-weißen Teeparadies

Norderneyer Teehuus
Strandstraße 16 · Tel. 04932 - 498 10 32
Meerzeit · Teezeit · Auszeit

Foto: Gabriela Rombulo